

## Pressemitteilung

10. Juli 2013

### Wer hat die schönste Streuobstwiese? BUND startet landesweiten Wettbewerb

„Streuobstwiesen sind ökologisch wertvolle und landschaftlich reizvolle Bestandteile unserer Kulturlandschaft. In ihnen finden sich noch alte, Standort angepasste Kultursorten. Der Sortenreichtum, der Verzicht auf chemische Spritzmittel, der schonende Baumschnitt und sogar die Nutzung als Mähwiese oder Weide charakterisieren sie und machen sie zu einzigartigen Naturparadiesen. Mehr als 5.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier einen Lebensraum, der dem Menschen sogar wertvolle und schmackhafte Produkte bescheren kann, z. B. Apfelsäfte, Marmeladen und Imkereiprodukte.“ So Manfred Radtke von der Rotenburger Kreisgruppe.

Der BUND hat jetzt einen Wettbewerb gestartet, in dem die „schönste Streuobstwiese“ in Niedersachsen gesucht wird. Neben der rein optischen Attraktivität spielen weitere Bewertungsmerkmale eine entscheidende Rolle, um die „Schönste im ganzen Land“ zu werden. Dazu gehören neben dem Gesamteindruck und der Vielfalt der Obstsorten insbesondere auch Naturschutzaspekte wie das Vorhandensein von Totholz, Busch- und Steinhäufen, Wildsträuchern, Baumhöhlen und Nistkästen.

Radtke: „Der BUND Niedersachsen hat eine Informationsdatenbank ([www.streuobstwiesen-niedersachsen.de](http://www.streuobstwiesen-niedersachsen.de)) eingerichtet, in der wichtige Informationen rund um die Streuobstwiese abgerufen werden können – mit dem Ziel der Vernetzung aller Interessengruppen zum Schutz dieser Biotope. Wir möchten daher alle Besitzer von Streuobstwiesen im Landkreis Rotenburg bitten, sich bei uns zu melden. Wir möchten möglichst viele Standorte, natürlich nur mit Einverständnis der Eigentümer, in diese Datenbank einpflegen.“

Einzelheiten zum Wettbewerb, der bis zum 31. Oktober 2013 läuft, sind unter <http://rotenburg.bund.net> zu finden.

Foto: Klaus Mayhack, BUND